



vertraulich

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Beigeordneter für Stadtentwick-  
lung, Bau und Verkehr  
GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: **- 5. OKT. 2015**

**Beschlusskontrolle zu A0036/15 (Sitzungsnummer: SR/013/2015)**  
Gestaltung des Scheune-Vorplatzes

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende abschließende Information zu Punkt 1 und Punkt 2 und **Zwischenstand** zu Punkt 3 kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

**„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Planungen zum Umbau des Scheune-Vorplatzes fortzusetzen, unter folgenden Maßnahmen:**

- 1. Es ist zu prüfen, ob der geplante Umbau des Scheune-Vorplatzes (in Richtung Alaunstraße) den Zielen der Sanierungssatzung Äußere Neustadt entspricht.“**

Die Sanierungssatzung für das Gebiet der Äußeren Neustadt beinhaltet keine inhaltlichen Festlegungen zur Entwicklung des Gebietes (vgl. Anlage 1). Diese Festlegungen sind im sogenannten Erneuerungskonzept für das Sanierungsgebiet zusammengefasst. Der Umbau des Scheune-Vorplatzes entspricht in vollem Umfang den im Erneuerungskonzept formulierten Zielstellungen. Mit dem Umbau und der Aufwertung der betreffenden Flächen werden wichtige, im Erneuerungskonzept fixierte Ziele erfüllt (vgl. Anlage 2).

- 2. „Das Ergebnis der Prüfung sowie Stellungnahmen des „Scheune e. V.“, der „Schwafelrunde“ und des Ortsbeirates Neustadt sind dem Stadtrat am 30. September 2015 vorzulegen.“**

Die Hinweise des Scheune e. V., der Schwafelrunde und des Ortsbeirates Neustadt wurden im Rahmen der schrittweisen Konkretisierung der Planung erfasst und weitestgehend in die Planung integriert. Aufgrund der Vielzahl der Abstimmungsprozesse, die in vielen Fällen in Form mündlicher Abstimmungen und durch Beratungen vor Ort erfolgten, können nicht alle Abstimmungsergebnisse im Rahmen dieser Anfrage schriftlich dokumentiert werden. Sollte diesbezüglich weitergehendes Interesse vorhanden sein, wird die Einsicht in die Unterlagen des Stadtplanungsamtes empfohlen.

Die wichtigsten Abstimmungsverfahren wurden in der Anlage 3 zusammengefasst. Seitens der Akteure Scheune e. V. und der Schwafelrunde wurde die Beteiligung am Planungsprozess gegenüber dem Stadtplanungsamt als umfassend und ausreichend eingeschätzt.

3. „Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat ein Konzept für die zukünftige Nutzung des Scheune-Vorplatzes zum Beschluss vorzulegen. An der Erstellung des Konzepts sind der „Scheune e. V.“ und die „Schwafelrunde“ zu beteiligen.“

Unter Leitung des Ortsamtsleiters Neustadt, Herrn Barth, fand zum Thema am 1. September 2015 die erste Beratung mit den zuständigen Ämtern und den Vertretern des Scheune e. V. zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes und zur Klärung der Verantwortlichkeiten statt. Die entsprechenden Festlegungen werden als Anlage 5 beigelegt. Ziel ist es, eine Lösung zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bis Anfang Oktober zu erarbeiten. Dazu sind der Regiebetrieb und der Verein Scheune e. V. in der Pflicht, eine Entscheidung zu treffen. Danach wird die „Schwafelrunde“, als ein möglicher Nutzer der Fläche, in den weiteren Prozess einbezogen.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. Dezember 2015

Mit freundlichen Grüßen



Jörn Marx  
in Vertretung Eva Jähnigen  
Bürgermeisterin für Umwelt und Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Detlef Sittel  
Zweiter Bürgermeister

- Anlage 1 - Sanierungssatzung
- Anlage 2 - Zielerfüllung Erneuerungskonzept
- Anlage 3 - Abstimmungsverfahren/Bürgerbeteiligung
- Anlage 4 - Lageplan Bauabschnitte
- Anlage 5 - Protokoll Nutzung Scheunevorplatz